

Zu Punkt

der Tagesordnung

Stadtrat Stöcken

Dezernent für Soziales, Gesundheit,
Wohnen und Sport

Kiel, 15.07.2015

Antwort auf die Einwohneranfrage

Drucksache

Einwohneranfrage gem. § 10 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung zum Sommerbad Katzheide

Herr Andreas Regner, Eingang 13.07.2015, zur Ratsversammlung am 16.07.2015

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 16.07.2015 gestellte Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1: Will die LH Kiel eine „Gläsernen Akte“ auf der Website der LH einrichten, um die Kielerinnen und Kieler möglichst umfänglich und transparent über Zusammenhänge rund um das Thema „Katzheide“ zu informieren?

Antwort: Die Landeshauptstadt Kiel wird die notwendigen Informationen so rechtzeitig wie möglich in geeigneter Form erteilen (u. a. Presse, Internet).

Frage 2: Welche Befunde liegen der LH Kiel aus 2015 und Vorjahren vor, die auf eine Gesundheitsgefährdung für Nutzerinnen und Nutzer des Freibades schließen lassen könnten?

Antwort: Die Verantwortung für die Gesundheit der Nutzer/-innen, den Betrieb und die Gewährleistung der Badewasserqualität obliegt der Geschäftsführung der Kieler Bäder GmbH. Nur durch erhöhten Personaleinsatz und dem Engagement der Mitarbeiter/innen (z. B. Steuerung der Anlagen von Hand, Reinigungsarbeiten) ist es zu verdanken, dass die Saison 2014 ohne Gefährdungen für die Nutzer/-innen verlief.

Nach Ende der Saison 2014 wurde festgestellt:

- die Unterspülung der Folien lässt den Einsatz der Unterwassersaugroboter nicht mehr zu,
- die daraus resultierende Veralgung kann nur mit erhöhtem Einsatz von chemischen Zugaben unter Kontrolle gehalten werden,
- wichtige Komponenten der Heizkreisläufe und Wasseraufbereitung sind am Ende ihres Lebenszyklus angekommen und müssen daher z. T. per Hand gefahren werden.

Eine Gefährdung der Nutzer/-innen konnte daher nicht mehr ausgeschlossen werden, vgl. Geschäftliche Mitteilung vom 23.01.2015, Drucksache 0911/2014.

Es liegt ein Prüfbericht zur Schimmelpilz-Diagnostik vor (Proben vom 10.06.2016):
PVC-Folie Unterseite des Schwimmerbeckens: Schimmelpilze,
PVC-Folienvlies Oberseite: keine Schimmelpilze,
beide Seiten: in starkem Maße Bakterienbefall, was einen auffälligen Befund bedeutet.

Seit 01.09.2014 war der Reinigungs- und Technikbetrieb eingestellt. Das Becken wurde nach Ende der Frostperiode 2014/2015 Ende März 2015 geleert und ab Mitte Juni 2015 befüllt.
Zuvor war die Badewasserqualität gewährleistet, was die monatlichen Untersuchungen bestätigten.

Frage 3: Stadtrat Stöcken wies im Herbst 2014 im OBR Gaarden und im Frühjahr 2015 auf eine mögliche Gesundheitsgefährdung für Nutzerinnen und Nutzer von Freibad Katzheide im Bereich des Schwimmerbeckens hin. Was hat die Landeshauptstadt unternommen, um diese mögliche Gefahr zu beseitigen und so einen reibungslosen Start in die Badesaison zu ermöglichen?

Antwort: Beim Nichtschwimmerbecken wurde mittlerweile durch eine Reparatur und nach einem rd. vierzehntägigen Probelauf erreicht, dass die Folie nicht mehr unterspült wird. Die Reinigung durch Unterwassersaugroboter ist damit wieder möglich, die für das Nichtschwimmerbecken erforderliche Technik ist bestellt und wird z. Zt. eingebaut.
Ziel ist es, das Nichtschwimmerbecken ab Beginn der Sommerferien (20.07.2015) zu öffnen.
Für eine Lösung für das Schwimmerbecken war zunächst der Erfolg der Reparaturen beim Nichtschwimmerbecken abzuwarten. Wegen der zeitlichen Abfolge von Vergabenotwendigkeiten und der Umsetzung der Reparaturarbeiten ist eine Inbetriebnahme in der Badesaison 2015 nicht mehr möglich. Der Umgang mit den mikrobiologischen Probenbefunden verzögert eine Inbetriebnahme zusätzlich.

Gerwin Stöcken
Stadtrat